Berufliche Perspektive

Ziel des Masterprogramms ist es, Sie zu Fachkräften auszubilden, die über profunde Kenntnisse sowohl historischer, philologischer, politik- und rechtswissenschaftlicher Methoden und Theorien als auch der kulturellen Kontexte der beiden Nachbarländer verfügen. Sie erwerben somit die notwendigen fachlichen sowie landes- und kulturkundlichen Kompetenzen, die Sie für wissenschaftliche, aber auch außeruniversitäre Tätigkeiten qualifizieren.

Mögliche Berufsperspektiven und Tätigkeiten für Absolventinnen und Absolventen finden sich

- in den deutsch-polnischen kulturellen, wissenschaftlichen, ökonomischen und politischen Beziehungen.
- in den bilateralen Beziehungen zwischen Polen und Deutschland.
- in europaweit agierenden Kulturinstitutionen, Medienunternehmen, Firmen, politischen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen.

Haben Sie noch Fragen?

Auf unserer Homepage **www.eupod.uni-kiel.de** erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang. Unter anderem finden Sie dort das Studieninformationsblatt der Zentralen Studienberatung sowie den Studienverlaufsplan, der Ihnen einen detaillierten Überblick über das Masterprogramm gibt.

Zudem können Sie sich während der Studien-Informations-Tage, die jedes Jahr im März an der CAU Kiel stattfinden, informieren. Zögern Sie auch nicht, uns per Mail, telefonisch oder während der Sprechzeiten am Institut für Slavistik persönlich zu kontaktieren.

Wir freuen uns auf Sie! Zapraszamy do Kilonii!

Institut für Slavistik

Geschäftszimmer
Catrin Runge, M.A.
Leibnizstraße 10, Raum 305, 24118 Kiel
Telefon: 0431/880-2177
E-Mail: office@slav.uni-kiel.de

Projektleitung

Prof. Dr. Michael Düring
Leibnizstraße 10, Raum 331, 24118 Kiel
Telefon: 0431/880-2176
E-Mail: dueringm@slav.uni-kiel.de

Studienprogrammkoordination und Kontakt

E-Mail: eupod@slav.uni-kiel.de

Dr. Tomasz Lis
Leibnizstraße 10, Raum 304, 24118 Kiel
Telefon: 0431/880-3324

Dr. Rebekka Wilpert
Leibnizstraße 10, Raum 307, 24118 Kiel
Telefon: 0431/880-7403

Weitere Informationen

www.eupod.uni-kiel.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD
Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Bilder:
Titelmotiv: Rebekka Wilpert, Bild 1 (Windjammer): Sarah Selbmann, Bild 2 (Danzig): RaBoe/Wikipedia, Bild 3 (Denkmal): Rj1979/Wikipedia, Bild 4 (ThyssenKrupp Marine Systems GmbH): Julia Krieger, Bild 5 + 6 (Rathaus Kiel + Rathaus Poznań): Sarah Selbmann

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

Institut für Slavistik



Internationaler Doppelabschluss-Master

Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa
Studia międzykulturowe: Polacy i Niemcy w Europie





Polen und Deutschland – Nachbarn im Zentrum Europas

Sie wollen als Spezialist/in für die deutsch-polnischen Beziehungen Europa mitgestalten? Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) bietet in Kooperation mit einer der renommiertesten Hochschulen Polens, der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań (UAM), den internationalen Doppelabschluss-Masterstudiengang »Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa« an. Der Studiengang wird gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Verschiedene Fächer der philosophischen und der rechtswissenschaftlichen Fakultät beider Universitäten sorgen für ein facettenreiches Studienprogramm, das interdisziplinär ausgerichtet ist.

Was steckt hinter dem Masterprogramm »Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa«?

Im Mittelpunkt des Studiums stehen die sich ständig intensivierenden Beziehungen zwischen Polen und Deutschland im europäischen Kontext. Als zukünftige Spezialistinnen und Spezialisten für interkulturelle Fragestellungen setzen Sie sich mit unterschiedlichen methodischen und theoretischen Ansätzen zu den deutsch-polnischen Beziehungen auseinander.

Sie beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich der

- Polonistik
- Geschichtswissenschaft
- Germanistik
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Landes- und Kulturkunde Polens und Deutschlands.

Internationalität gestern, heute und morgen

Die CAU zu Kiel und die UAM Poznań sind seit 1984 durch einen Partnerschaftsvertrag und seit 2013 durch eine Strategische Partnerschaft verbunden. Parallel zum Kieler Master bietet die Universität Poznań das äquivalente Studienprogramm »Studia Międzykulturowe: Polacy i Niemcy w Europie« an. Beide Programme sehen ein Auslandssemester vor. Die Studierenden aus Poznań verbringen ihr zweites Fachsemester in Kiel, anschließend absolvieren Sie Ihr drittes Fachsemester in Poznań. Somit werden Sie zwei Semester gemeinsam mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Poznań studieren und haben so die Möglichkeit, Ihre interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenzen zu trainieren.



Studieninhalte

Das Masterprogramm setzt sich aus neun Modulen zusammen, die sich über fünf Wissensbereiche erstrecken:

(1) Einführungsmodul »Polen und Deutsche in Europa«
(2) Historische Voraussetzungen
(3) Polonistische und germanistische Sprachwissenschaft oder polonistische und germanistische Literatur- und Kulturwissenschaft
(4) Politikwissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Voraussetzungen
(5) Polnisch und Landeskunde

So werden in den ersten beiden Semestern an der CAU die für den Studiengang notwendigen Grundlagen vermittelt. Zusätzlich sind in den Sommersemestern Veranstaltungen und/oder Exkursionen zu den Themen Architektur und Kunstgeschichte des deutsch-polnischen Grenzraums, interkulturelle Kommunikation o. Ä. vorgesehen. Im dritten Semester in Poznań entscheiden Sie sich für einen von drei Schwerpunkten:

- Osteuropäische Geschichte
- Sprachwissenschaft oder
- Literatur- und Kulturwissenschaft.

Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, Ihre fremdsprachlichen sowie landeskundlichen Kompetenzen zu erweitern. Das anschließend vorgesehene vierwöchige Praktikum in Polen rundet Ihr Qualifikationsprofil ab und gibt einen Einblick in mögliche Tätigkeitsfelder. Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit, die im Idealfall von Lehrenden beider Hochschulen betreut wird.

Voraussetzungen

Für den Masterstudiengang gibt es derzeit keine Zulassungsbeschränkung. Studiengebühren werden nicht erhoben. Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind

- ein Bachelor-Abschluss in Osteuropäischer Geschichte, Germanistik oder Polnischer Philologie.
- Polnisch-Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß Europäischem Referenzrahmen.

Der Studienbeginn wird wegen des im 3. Semester angesetzten Auslandssemesters zum Wintersemester empfohlen.

